

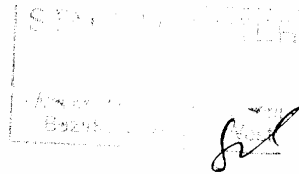
A-IV / 0007 / 2006

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West



Dr. Hubert Sanetra
Christoph – Bernhard - Graben 106
48163 Münster
Tel.: 0251-7475723
E-Mail: Hdrsanetra@aol.com

Münster, 22.03.06



An die Bezirksvertretung Münster West
z.H. Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup
Bezirksverwaltungsstelle – West
Schelmenstiege 1
48161 Münster (Roxel)

Die BV-West möge beschließen: Die Einrichtung eines Zebrastreifens und die Erweiterung der Parkplätze von drei auf vier Plätze am Meckmannweg Nadelöhr/Kindergarten Maria Aparecida/Gaststätte Petrich/Buswende

Begründung: Die Verkehrssicherheit für Kindergarten- und Schulkinder galt es aufgrund von Bürgerforderungen zu erhöhen.

Trotz Tempo-30-Zone ist die Sicherheit der Kindergarten- und Schulkinder am Meckmannweg nicht gegeben. Dieser Bereich des Meckmannweges ist Schulweg (Peter-Wust-Schule) und Kindergartenweg (Maria Aparecida) für die Bewohner „Am Dill“, „Meckmannweg“, „Schwarzer Kamp“, „Rote Erde“, etc.

Das Busaufkommen am Nadelöhr hat sich deutlich erhöht, alle ca. 10 Minuten passiert ein Bus den Meckmannweg/Buswendeplatz. Ankommende Busse, die keine Parkmöglichkeit fanden, blockierten die Einfahrt zur Buswende. Parkende Busse ragten in den Meckmannweg hinein, sodass der Straßenverkehr auf den Bürgersteig auswich. Auch der normale Straßenverkehr wich bei Gegenverkehr am Nadelöhr auf den Bürgersteig aus.

Zur Erleichterung (Antrag vom 05.04.05), aber nicht zur vollen Zufriedenheit der Bürger, hat nun die Stadt Sperrpfosten auf dem Bürgersteig aufgestellt, um das Befahren zu verhindern.

Weiterhin konnte durch bauliche Veränderungen der Buswendeanlage den Bussen die Möglichkeit gegeben werden, in Doppelreihen zu halten/parken, sodass sie nicht mehr in den Meckmannweg zurück stauen und eine unübersichtliche Verkehrssituation verursachen können.

Eine Verkehrszählung ergab folgendes Bild: In der Zeit von 7:30 – 8:30 Uhr überquerten 17 Kindergartenkinder und Schüler, sowie 4 Erwachsene mit Fahrrad

die Straße. In der gleichen Zeit passierten 338 Kfz, davon 20 Busse und 7 Lkws den Meckmannweg. In der 30er Zone wurde in der Zeit vom 10.10.05 (14:00Uhr) – 12.10.05 (13:00 Uhr) das Geschwindigkeitsniveau von 47 km/h in der Morgenspitze von 85% der Pkws nicht überschritten (A-W/0016/2005).

Hierdurch sehen sich Verwaltung und Polizei veranlasst, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Die hohe Zahl der passierenden Pkws und deren überhöhte Geschwindigkeit zeigt, dass die Bürger sich zu Recht beschwert haben. Weitere Maßnahmen sind notwendig.

Die betroffenen Bürger sehen ihr Problem erst dann zufriedenstellend gelöst, wenn zusätzlich auf der Höhe des Kindergartens ein beleuchteter Zebrastreifen für das sichere Überqueren ihrer Kinder eingerichtet wird.

Für den Kindergarten/Eltern (ca. 100 Kinder) stehen drei Parkplätze zur Verfügung, das ist zu wenig. Eltern und Kindergartenleitung fordern einen weiteren Stellplatz als Ergänzung zu den drei vorhandenen. Der Bedarf ist größer, aber für Parkplätze steht kein Raum zur Verfügung.

gez.: Dr. Hubert Sanetra
